



Was verbindet Johnny und Bonny? Autor Magnus See und die Mädchen und Jungen der AKE-Schule entwickeln eine Geschichte über die beiden Bad-Maskottchen.

DZ-Foto: Hülshager

AKE-Schüler arbeiten an der Hintergrundgeschichte der Bad-Maskottchen

„Geknutscht wird nicht!“

Von Patrick Hülshager

DÜLMEN. Grafisch sind die beiden Maskottchen für den Kids-Club im Freizeitbad düb bereits fertig. Das Bad bekommt zwei, nämlich den schon bekannten Johnny Düb und Bonny. Denn, so hatte das düb festgestellt, auch die Mädchen wollten ein Maskottchen haben.

Doch in welchem Verhältnis stehen Johnny und Bonny? Sind sie ein Paar oder doch Geschwister? Darüber wurde am Freitagmorgen in der Klasse 4a der Anna-Katharina-Emmerick-Schule nachgedacht. In der Partner-

klasse des Freizeitbades war Buchautor Magnus See zu Gast, der aus den Ideen der Schüler die Geschichte schreiben wird. „Die Kinder haben mega-gute Ideen“, lobte der Autor die Schüler.

Während Johnny Düb an die Figur Jack Sparrow aus den „Fluch der Karibik“-Filmen angelehnt ist, wurden die Eigenschaften für Bonny nun erarbeitet. Die große Frage war nun: Sind die beiden ein Paar oder Geschwister? „Geknutscht wird nicht!“, entschieden die Schüler. Also: Johnny und Bonny sind Geschwister. Ob sie nun die große oder kleine

Schwester ist, bleibt abzuwarten. So viel wird schon einmal verraten, die beiden haben sich lange nicht gesehen und haben wohl jeder den Teil einer Schatzkarte.

Die 21 Schüler der Klasse machen sich über viele Dinge Gedanken. Sind die beiden nett oder eher fies? Es gibt Vorschläge, dass sie eine Halskette tragen, die an ihre Eltern erinnert. Manche Ideen werden auch wieder verworfen. So zum Beispiel, dass Johnny doch gerne mal einen Rum zu sich nimmt. „Man merkt einfach, dass die Kinder viel lesen, so wie hier die Ideen sprudeln. Es soll ja

nur eine kurze Geschichte werden, aber ich hab schon fast genug für einen Roman“, sagt Magnus See. Gerade das Brainstorming in seinen Schreibwerkstätten mache ihm Spaß. Und so wird zum Ende der zwei Schulstunden, in denen die Schüler sich mit Johnny und Bonny beschäftigen, eine Szene erstellt, wie sich die beiden nach langer Zeit wiedertreffen.

Auch Ingrid Hetrodt, Marketing-Mitarbeiterin des düb, war von den zahlreichen Ideen der Schüler begeistert. „So bekommen wir viel Aufmerksamkeit für un-

sere zwei Maskottchen.“ Johnny und Bonny sind nach Fertigstellung der neuen Erlebniswelt ein wichtiger Bestandteil des Kids-Clubs, in dem Kinder kostenlos Mitglied werden können. „Da wird es einige Aktionen und Vergünstigungen geben. Und neben dem düb sind weitere Partner an Bord“, macht Hetrodt schon einmal Werbung. Bis zur Wiedereröffnung des Freizeitbades am 7. Dezember ist dann auch die Geschichte von Johnny und Bonny fertig. Auch das nächste Video der Baustellen-Kids befasst sich mit dem Thema.

DZ v. Samstag, 12.10.19